

# Erstellung des Delegiertenschlüssels für die LSK

Die Satzung der LSV sieht vor, die Anzahl der Delegierten zur LandesschülerInnenkonferenz je Kreis-SV/Stadt-SV nach der Anzahl der SchülerInnen im jeweiligen Kreis/in der jeweiligen Stadt zu bemessen. Da in allen Kreisen und Städten unterschiedlich viele SchülerInnen zur Schule gehen, soll damit eine bessere Repräsentation [=Entsprechung] der SchülerInnen-Meinungen erreicht werden.

In der **Satzung der LSV** heißt es im **Abschnitt II.7.** dazu konkret:

*„(...) Die LSK besteht aus jeweils einer / einem Delegierten pro angefangenen 4.500 SchülerInnen pro Stadt- oder KreisschülerInnenvertretung, jedoch mindestens 2 Delegierten pro KrSV/SSV. (...)“*

Wie wird nun berechnet, wieviele Delegierte jedem Kreis/jeder Stadt zustehen?

Als erstes benötigen wir die Anzahl der Schülerinnen und Schüler pro Kreis oder kreisfreier Stadt. Dafür nutzen wir die Veröffentlichungen des **Statistischen Landesamts Rheinland-Pfalz**. Die Daten werden kostenlos bereitgestellt und können einfach von der Homepage des Landesamtes heruntergeladen werden:  
[www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de) >Veröffentlichungen >Gesamtverzeichnis >B-Bildungs, Kultur, ...

Benötigt werden folgende Tabellen:

**In B I - Allgemeinbildende Schulen; Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger** findest du die Tabellen

1. „T 2: Gesamtübersichten; 2. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Verwaltungsbezirken (ohne Schulkindergärten)“ | Seite 14
2. „T 13: Grundschulen; Schulen, Klassen, Schüler/-innen im Schuljahr 2014/15 nach Schularten und Verwaltungsbezirken“ | Seite 27

**In B II - Berufliche Schulen, Berufsbildung; Berufsbildende Schulen** findest du die Tabellen

3. „A. Berufsbildende Schulen (einschl. Schulen, Landwirtschaft, ohne des Gesundheitswesens); T 2: Gesamtübersichten; Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Verwaltungsbezirken“ | Seite 12
4. „C. Schulen des Gesundheitswesens; T 35: Gesamtübersichten; Schulen des Gesundheitswesens im Schuljahr 2014/15 nach Verwaltungsbezirken“ | Seite 47

Du benötigst jeweils nur die Spalte „Schülerinnen und Schüler insgesamt“.

Nun musst du die Zahlen der Schülerinnen und Schüler pro Kreis insgesamt addieren (also Tabelle 1., 3. und 4.) und davon die Anzahl der GrundschülerInnen (Tabelle 2.) abziehen. Die LSV vertritt nämlich nur SchülerInnen der weiterführenden Schulen (Sekundarstufe I und II), also keine GrundschülerInnen.

Vielleicht wunderst du dich, dass für das Schuljahr 2015/16 die SchülerInnenzahlen des vorangegangenen Jahres 2014/15 verwendet werden. Das Statistische Landesamt beginnt jedes neue Schuljahr damit, die Anzahl der SchülerInnen in den Kommunen zu ermitteln. Bis diese alle vorliegen und in eine veröffentlichbare Form gebracht wurden, ist das jeweilige Schuljahr bereits wieder zu Ende. Die aktuellen Zahlen des Schuljahres 2015/16 stehen somit erst seit Juni/Juli 2015 zur Verfügung und so werden die Zahlen des Vorjahres zur Delegiertenermittlung des kommenden Schuljahres herangezogen.

Auf der nächsten Seite siehst du ein Rechenbeispiel für die kreisfreie Stadt Frankenthal.

Bei Fragen, Unstimmigkeiten oder Anregungen melde dich bei uns: [info@lsvrlp.de](mailto:info@lsvrlp.de).

Einmal am Beispiel der Stadt Frankenthal (Pfalz) für das Schuljahr 2015/16 gerechnet:  
(die Tabellen werden jeweils nur ausschnittthaft gezeigt)

1.  
Gesamtzahl  
der SchülerInnen auf  
allgemeinbildenden  
Schulen  
(inkl. Grundschulen)

**6 946 SchülerInnen**

T 2 Gesamtübersichten Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Verwaltungsbezirken (ohne Schulkindergärten)							
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land Schulaufsichtsbezirke	Schulen/ Verwaltungs- einheiten	Klassen <sup>1</sup>	Schüler/-innen				
			insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund		
					zusammen	Anteil	dar. Ausländer
Anzahl			%		Anzahl		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	21	299	6 946	3 418	1 527	22,0	534
Kaiserslautern, St.	33	461	12 144	6 030	1 659	13,7	650
Koblenz, St.	42	485	12 956	6 391	2 180	16,8	884
Landau i. d. Pfalz, St.	24	343	8 219	4 216	751	9,1	273

2.  
Gesamtzahl  
der SchülerInnen  
auf Grundschulen

**1 499 SchülerInnen**

T 13 Grundschulen Schulen, Klassen, Schüler/-innen im Schuljahr 2014/15 nach Schularten und Verwaltungsbezirken												
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land Schulaufsichtsbezirke	Insgesamt			Schulart								
				Grundschulen			organisatorisch verbundene Grund- und Hauptschulen <sup>1</sup>			organisatorisch verbundene Grund- und Realschulen plus <sup>1</sup>		
	Schulen	Klassen	Schüler/- innen	Schulen	Klassen	Schüler/- innen	Schulen	Klassen	Schüler/- innen	Schulen	Klassen	Schüler/- innen
Anzahl												
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz), St.	11	87	1 499	11	87	1 499	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	20	165	2 951	19	161	2 893	-	-	-	1	4	58
Koblenz, St.	25	187	3 374	25	187	3 374	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	11	85	1 639	11	85	1 639	-	-	-	-	-	-

3.  
Gesamtzahl  
der SchülerInnen  
auf Berufsbildenden  
Schulen (ohne  
Gesundheitswesen)

**1 408 SchülerInnen**

A. Berufsbildende Schulen (einschl. Schulen Landwirtschaft, ohne Schulen des Gesundheitswesens)								
T 2 Gesamtübersichten Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2014/15 nach Verwaltungsbezirken								
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land Schulaufsichtsbezirke	Verwaltungs- einheiten	Klassen <sup>1</sup>	Schüler/-innen				Hauptamtliche/haupt- berufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen		zusammen	weiblich
					zusammen	weiblich		
Anzahl								
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	3	100	1 408	523	188	73	80	35
Kaiserslautern, St.	3	321	6 748	2 399	345	129	304	113
Koblenz, St.	7	411	9 601	4 786	576	309	403	203

4.  
Gesamtzahl  
der SchülerInnen auf  
Schulen des  
Gesundheitswesens

**106 SchülerInnen**

C. Schulen des Gesundheitswesens								
T 35 Gesamtübersichten Schulen des Gesundheitswesens im Schuljahr 2014/15 nach Verwaltungsbezirken								
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land Schulaufsichtsbezirke	Schulen	Klassen	Schüler/-innen				Hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	Ausländer/-innen		zusammen	weiblich
					zusammen	weiblich		
Anzahl								
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	4	22	106	66	5	3	20	6
Kaiserslautern, St.	7	29	357	292	9	9	44	29
Koblenz, St.	14	37	846	706	36	33	98	64

Gerechnet wird nun: 1. - 2. + 3. + 4. = Anzahl der SchülerInnen in einem Kreis.

Für Frankenthal ergibt das:  $6\,946 - 1\,499 + 1\,408 + 106 = 6\,961$  SchülerInnen /  $4\,500 = 1,55$ .

Laut Satzung wird pro angefangene 4500 SchülerInnen eineN DelegierteN berechnet, also wird aufgerundet.

=> Frankenthal erhält 2 Delegierte.